Kinderbrücke Allgäu e.V., Postfach 3118, 87440 Kempten
Telefon: 08379 / 728 184, Fax: 08379 / 728 183, info@kinderbruecke-allgaeu.de

Hilfsprojekte

Diese Hilfsprojekte konnten wir Dank Ihrer Hilfe umsetzen

Hier finden Sie alle Hilfsprojekte, die von der Kinderbrücke Allgäu e.V. unterstützt und durch Ihre finanzielle Hilfe umgesetzt wurden.

Hilfsprojekte Oktober 2022 - September 2023

Projekt 1902! **Stromkosten in Memmingen**
Die alleinerziehende Mutter einer 4-jährigen Tochter kann die Kosten der Stromnachzahlung nicht begleichen. Wir halfen.

Projekt 1903! **Hilfe in Kempten**
Die Mutter von 5 Kindern lebte in prekären Verhältnissen, die zur schnellen Trennung von ihrem Lebenspartner führten. Sie konnte eine Wohnung finden, es fehlte aber an Möbeln für die Kinder und Küchenutensilien.

Projekt 1904! **Bestattungskosten im Ostallgäu**
Die 16-jährige Tochter einer 5-köpfigen Familie kam unter tragischen Umständen ums Leben. Die Eltern sind mittellos. Wir halfen.

Projekt 1905! **Heilpädagogische Förderung in Kempten**
Der 8-jährige Junge leidet unter der Trennungssituation der Eltern. Er hat wenig Selbstvertrauen, ist ängstlich und unsicher. Seine Mutter ist insolvent und kann für die heilpädagogische Therapie des Jungen nicht aufkommen.

Projekt 1906! **Tiergestützte Intervention für eine Stütz- und Förderklasse aus Kaufbeuren**
Stütz- und Förderklassen besuchen Kinder mit hohem Förderbedarf in der emotionalen und sozialen Entwicklung. Es handelt sich um Kinder mit beispielsweise geringer Frustrationstoleranz, motorischer Unruhe oder fehlendem Selbstwertgefühl. Gerne kommen wir für die zusätzliche Unterstützung dieser Kinder in Form eines monatlichen Besuchs des TGI-Zentrums M.U.T.I.G. auf. Hier lernen die Kinder im Umgang mit Tieren ihre Defizite besser zu meistern.

Projekt 1907! **Umwidmung im Westallgäu**
Aufgrund von Personalmangel musste eine Lebenshilfeeinrichtung eine Gruppe schließen. Daher wurde weniger Geld für die Reittherapie benötigt und ein gemeinsamer Ausflug konnte nicht stattfinden. Wir stimmten dem Vorschlag zu, den Überschuss des von uns gespendeten Betrags für Musiktherapien zu verwenden.

Projekt 1908! **Weihnachtsgutscheinaktion in Zusammenarbeit mit dem Jobcenter im Ostallgäu**
Auch in diesem Jahr wurden wieder streng zweckgebundene Gutscheine im Wert von €45,00 zum Erwerb von Weihnachtsgeschenken für Kinder aus Familien, deren Eltern von Arbeitslosengeld II leben müssen, versendet. So können die Eltern den Kindern eine kleine Weihnachtsfreude in Form von Spielwaren, Büchern oder Sportsachen bereiten.

Projekt 1909! **Mobile Kreativwerkstatt und mobile Fahrradwerkstatt im Westallgäu**
Familien und Kinder aus belasteten Familien treffen sich in diesen resilienzfördernden Projekten, die unter anderem zum Ziel haben, Kreativität und handwerkliche Begeisterung zu fördern, miteinander ins Gespräch zu kommen, Teilhabe zu spüren und einen rücksichtsvollen Umgang miteinander zu pflegen.

Projekt 1910! **Hilfe für eine kleine Familie aus dem Westallgäu**
Der Vater ist nicht berufstätig und hat kein Arbeitslosengeld beantragt. Sein 13-jähriger Sohn, der an einer posttraumatischen Belastungsstörung leidet, lebt nach einem Sorgerechtsstreit bei ihm. Er ist mit der Miete in Verzug. Es droht die Kündigung. Wir halfen mit der Übernahme von 4 Monatsmieten.

Projekt 1911! **Familienpflegerin im Unterallgäu**
Die Elternzeit des Vaters ist beendet. Die Mutter ist vollkommen überfordert mit den 9 Monate alten Drillingen. Großeltern, die helfend einspringen könnten, stehen nicht zur Verfügung. Gerne kamen wir für eine stundenweise beschäftigte Familienpflegerin zur Unterstützung der Eltern auf, da das Einkommen der 5-köpfigen Familie dafür nicht ausreichend ist.

Projekt 1912! **Hilfe im Unterallgäu**
Die 4-jährige Tochter einer alleinerziehenden Mutter leidet an frühkindlichem Autismus und kann nicht mit anderen Kindern im Bus zum integrativen Kindergarten fahren. Wir kamen für die Benzinkosten, die der Mutter für die tägliche Fahrt entstehen, auf.

Projekt 1913! **Hilfe in Kempten**
Der 11-jährige Junge besucht eine heilpädagogische Tagesstätte. Die Eltern sind mittellos. Ihnen ist es nicht möglich für das monatliche Gruppengeld, das z.B. zur Anschaffung eines kleinen Geburtstagsgeschenks verwendet wird, aufzukommen.

Projekt 1914! **Ballettunterricht in Kaufbeuren**
Die ältere Tochter (7) einer alleinerziehenden Mutter nimmt sehr gerne am wöchentlichen Ballettunterricht teil. Die Mutter bezieht Arbeitslosengeld II. Ihr fällt es schwer für die Kosten der Stunden aufzukommen. Wir halfen.

Projekt 1915! **Hilfe für eine 7-köpfige Familie im Westallgäu**

Das Einkommen des Vaters ist so gering, dass der Familie das Geld zur Anschaffung von Brennholz, Winterbekleidung für die Kinder und zur Begleichung der KFZ-Steuer fehlt.

Projekt 1916! „Stark auch ohne Muckis“ an einer Grundschule im Ostallgäu
Dieses Projekt dient zur Vermeidung von Mobbing und zur Steigerung des Selbstwertgefühls der Kinder. Gerne übernahmen wir die Kosten mit der Bitte einer Evaluation der Maßnahme nach ca. 4-8 Wochen.

Projekt 1917! Hilfe zur Finanzierung einer Familienfreizeit für Familien aus Kaufbeuren
Familien ehemaliger Ortskräfte aus Afghanistan, die sich um Integration bemühen, soll ein 4-tägiger Ausflug in eine Freizeiteinrichtung der Stadt Kaufbeuren im Oberallgäu ermöglicht werden. Die Kinderbrücke Allgäu steuerte einen Beitrag für die Fahrtkosten mit dem Bus bei.

Projekt 1918! Führerschein für die Mutter einer 6-köpfigen Familie im Unterallgäu
Die Familie lebt in einem mit öffentlichen Verkehrsmitteln schlecht erreichbaren Dorf. Das 4. Kind wurde mit einem schweren Herzfehler geboren und gleich nach der Geburt operiert. Es muss zur Kontrolle wöchentlich in eine Klinik. Die Mutter hat keinen Führerschein.

Projekt 1919! Weihnachtsgeschenke für Kinder aus belasteten Familien im Oberallgäu
Auch in diesem Jahr tragen wir gerne wieder dazu bei, dass Kindern aus Familien, die wenig oder kein Geld für Weihnachtsgeschenke haben über die Kinder- und Jugendhilfe Kempten-Oberallgäu, eine Weihnachtsfreude bereitet werden kann.

Projekt 1920! Freizeitangebote für Eltern, Kinder und Jugendliche im Oberallgäu
Vor der Corona-Pandemie wurde über die Kinder- und Jugendhilfe Kempten-Oberallgäu jedes Jahr ein Familienwochenende durchgeführt. Im Jahr 2023 soll dieses wieder stattfinden. Es ist für Familien, denen das Geld fehlt, gemeinsam mit ihren Kindern ein unbeschwertes Wochenende zu verbringen, ausgerichtet. Gerne stellen wir für die Finanzierung dieser Maßnahme einen Betrag zur Verfügung.

Projekt 1921! Hilfe im Westallgäu
Die Mutter von 3 Kindern (11, 10 und 4 Jahre alt) ist von ihrem Partner und Vater des jüngsten Kindes, verlassen worden. Neben der psychischen Belastung ist ein finanzieller Engpass entstanden. Sie weiß nicht, wie sie schnell für die laufenden Kosten aufkommen soll.

Projekt 1922! Hilfe im Oberallgäu
Der Junge wächst bei der Mutter seines Stiefvaters auf. Seine leibliche Mutter kann sich derzeit aus psychischen Gründen nicht um ihn kümmern, sein Stiefvater ist in einer neuen Beziehung. Die Stiefgroßmutter bekommt kein Pflegegeld. Ihre Rente, ein Zuverdienst, das Kindergeld und die Halbwaisenrente des Jungen reichen nicht für Sonderausgaben aus. Der Junge ist ein begeisterter Skifahrer und Mitglied im Skiclub. Wir halfen mit der Finanzierung von Winter- bzw. Skibekleidung und einem Zuschuss für Busfahrten und Lifttickets.

Projekt 1923! Bekleidung, Laptop und Drucker für ein 12-jähriges Mädchen im Ostallgäu
Aufgrund eines Arbeitsunfalls bezieht der Vater seit vielen Jahren Arbeitslosengeld II. Auch die Mutter ist arbeitsunfähig. Zur Erledigung der Schularbeiten benötigt die Tochter dringend einen Laptop mit Drucker. Auch fehlt das Geld, um warme Winterbekleidung für die Schülerin anzuschaffen. Wir halfen.

Projekt 1924! Zuschuss zum Lebensunterhalt für 3 Kinder aus dem Unterallgäu
Sowohl der hygienische Zustand der Wohnung, als auch die psychische und physische Verfassung der 4 Kinder einer alleinerziehenden Mutter im Unterallgäu führte zur Inobhutnahme der Kinder durch das zuständige Jugendamt. Der jüngste Sohn (2 Jahre) fand einen Platz bei einer Bereitschaftspflege. Die beste Lösung für die drei anderen Jungen war die vorübergehende Unterbringung bei der Großmutter. Ihr fehlte das Geld, um für die Kinder zu sorgen. Die Mutter der Kinder weigerte sich Kinder- und Pflegegeld an die Großmutter abzutreten. Wir halfen.

Projekt 1925! Autokindersitz im Unterallgäu
Die Mutter ist alleinerziehend und lebt von Arbeitslosengeld II. Sie kann für den Eigenanteil des Reha-Autokindersitzes ihrer beeinträchtigten Tochter nicht aufkommen.

Projekt 1926! Schwimmkurs in Kempten
Die beiden Jungen (14 und 15 Jahre alt), die in einer Jugendwohngruppe leben, können nicht schwimmen.

Projekt 1927! Hilfe im Ostallgäu
Der alleinerziehenden Mutter eines 13-jährigen Sohnes, die von Arbeitslosengeld II lebt, ist die Waschmaschine irreparabel kaputtgegangen.

Projekt 1928! Abschlussfahrten im Unterallgäu
Den Eltern von zwei Schülerinnen und einem Schüler einer Mittelschule im Unterallgäu ist es nicht möglich für die Abschlussfahrten ihrer Kinder aufzukommen. Wir halfen.

Projekt 1929! Stromkosten im Ostallgäu
Die alleinerziehende Mutter von zwei Kleinkindern ist noch in Elternzeit und lebt von Arbeitslosengeld II. Sie hat Schulden. Wir übernahmen die Schulden, die durch eine Stromkostennachzahlung entstanden sind.

Projekt 1930! Zuzahlung für eine Brille im Oberallgäu
Der Vater der 6-köpfigen Familie ist aufgrund einer psychischen Erkrankung frühberentet. Die Mutter ist Hausfrau. Die 4-jährige Tochter benötigt eine Brille. Die Zuzahlung können sie nicht aus dem geringen monatlichen Einkommen bestreiten.

Projekt 1931! Kinderzimmermöbel und Waschmaschine im Westallgäu

Die Mutter, die unter Panikattacken litt und nicht belastbar ist, lebte mit ihrem 5-jährigen Sohn bis vor kurzem in einer vom Jugendamt gestellten Wohnung. Davor waren die beiden in einer Mutter-Kind-Einrichtung. Nun konnte die kleine Familie in eine Wohnung umziehen. Allerdings fehlen Möbel.

Projekt 1932! Hilfe im Westallgäu
Die Mutter von 2 Kindern (4 und 6 Jahre alt) wurde von ihrem Mann, der gleichzeitig der Versorger der Familie war, verlassen. Zur selben Zeit kam der Verdacht auf eine schwere neurologische Erkrankung auf. Sie erhält derzeit keinerlei Unterhalt für die Kinder und noch kein Geld vom Jobcenter. Das Einkommen ihres Minijobs reicht nicht aus, um die laufenden Kosten zu decken. Wir halfen und finanzierten eine Monatsmiete und die Zuzahlungen zur Ergotherapie und zu einer Haushaltshilfe während ihres Krankenhausaufenthalts.

Projekt 1933! Küchenzeile und Waschmaschine im Ostallgäu
Nach der Trennung lebte die Familie noch eine gewisse Zeit zusammen. Dann konnte die Mutter mit ihren beiden Kindern eine eigene 2-Zimmer-Wohnung beziehen. Ihr Ex-Mann weigerte sich, Möbel aus der gemeinsamen Wohnung zu überlassen. Es fehlte am Nötigsten. Wir halfen.

Projekt 1934! Kosten einer Sprachprüfung im Ostallgäu
Der Junge, der ein Gymnasium besucht und sehr sprachbegabt ist, möchte an der Prüfung für das „Cambridge Certificate of Advanced English“ teilnehmen. Die alleinerziehende Mutter, die von Arbeitslosengeld II lebt, kann nicht für die Kosten aufkommen.

Projekt 1935! Babyausstattung im Oberallgäu
Der jungen alleinerziehenden Mutter ist es finanziell nicht möglich, für die Ausstattung ihres Babys aufzukommen. Wir sprangen ein.

Projekt 1936! Wildnis- und Erlebnisgruppe für Kinder im Westallgäu
Die Kinder leben mit ihren Familien in einer Gemeinschaftsunterkunft. In ihrer Freizeit sind sie oft sich selbst überlassen. Das Projekt soll u.a. die Kinder an eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung im Freien heranführen, das Selbstwertgefühl durch Erfolgserlebnisse stärken, das Durchhaltevermögen steigern, eigene Grenzen und Kompetenzen erkennen lassen und der Integration im Lebensumfeld dienen.

Projekt 1937! Hilfe in Kaufbeuren
Die jungen Eltern erwarten ihr erstes Kind. Sie konnten eine gemeinsame Wohnung beziehen. Das niedrige Einkommen reicht aber nicht zur Anschaffung von Babybett, Kleiderschrank, Heizstrahler und einem Teppich für das Kinderzimmer aus.

Projekt 1938! „Stark auch ohne Muckis“ in einer Grund- und Mittelschule im Oberallgäu
Gerne übernahmen wir nochmals die Kosten für dieses erfolgreiche Projekt, das der Vermeidung von Mobbing und der Steigerung des Selbstwertgefühls dient.

Projekt 1939! Schrank, Bücherregal, Lampe für ein Kinderzimmer in Kaufbeuren
Die Mutter von 2 Kindern (8 und 3 Jahre) hat sich von ihrem Mann nach wiederholten Gewaltausbrüchen getrennt. Sie konnte eine Wohnung finden. Im Kinderzimmer fehlen noch einige Einrichtungsgegenstände.

Projekt 1940! Nepalhilfe Allgäu e.V. aus Marktoberdorf
Gerne unterstützen wir weiterhin dieses sinnvolle Projekt mit zwei Patenschaften.

Projekt 1941! Duales Studium „Soziale Arbeit“ im Westallgäu
Eine Grundschule machte gute Erfahrungen mit einem Praktikanten und möchte deshalb eine Stelle für das duale Studium „Soziale Arbeit“ schaffen. Finanzielle Hilfe seitens einer öffentlichen Einrichtung gibt es dafür nicht. Gerne unterstützen wir dieses sinnvolle Vorhaben mit einem Zuschuss.

Projekt 1942! Autoreparatur im Westallgäu
Die alleinerziehende Mutter von drei Kindern, von denen das Mädchen eine schwere Behinderung hat, ist auf ein Auto angewiesen. Sie weiß nicht, wie sie die dringend notwendige Reparatur bezahlen soll. Wir halfen.

Projekt 1943! Hilfe im Westallgäu
Beide Kinder der alleinerziehenden Mutter sind chronisch krank. Die Familie lebt vom Unterhalt für die Kinder und aufstockenden Leistungen durch das Jobcenter. Ein Schuldenberg hat sich angehäuft. Wir halfen mit der Übernahme einer Monatsmiete sowie der Kfz-Versicherung und -Steuer.

Projekt 1944! Möbel für ein Kinderzimmer in Kempten
Der Vater einer 3-köpfigen Familie wurde arbeitslos. Die möblierte Wohnung war an das Arbeitsverhältnis gekoppelt. Die Familie konnte eine neue Wohnung finden, die aber eingerichtet werden muss. Wir halfen.

Projekt 1945! Waschmaschine und Bett im Westallgäu
Die junge Mutter, die sich vom Kindsvater getrennt hatte, war obdachlos und konnte zunächst zusammen mit ihrer 3-jährigen Tochter bei einer Freundin wohnen, bis sie eine Wohnung fand. Außer einem Kinderzimmer besitzt die Mutter kein Mobiliar. Sie schläft mit ihrer Tochter in einem Kinderbett. Wir halfen.

Projekt 1946! Psychomotorikstunden für 7 Kinder aus Kempten und dem Oberallgäu
Gerne unterstützen wir weiterhin Kinder in ihrer psychomotorischen Entwicklung, damit deren Persönlichkeit gestärkt und somit der Eintritt in die Schule bzw. die Integration in der Schule gelingt.

Projekt 1947! Malkurs in Kaufbeuren
Das Mädchen aus der Ukraine ist beeinträchtigt. Es nimmt an einem Malkurs teil. Wir kamen für 3 Monate, bis zur Übernahme der Finanzierung durch die Lebenshilfe, auf.

Projekt 1948! **Hilfe im Ostallgäu**
Der 17-jährige Junge ist ein begeisterter Basketballspieler. Er hat die Möglichkeit bekommen, an einem Turnier in Wien teilzunehmen. Seine Familie kann für die Kosten nicht aufkommen.

Projekt 1949! **Zahnbehandlung unter Narkose für 2 Kinder aus dem Oberallgäu**
Der alleinerziehenden Mutter fehlt das Geld, um die dringend notwendige Zahnbehandlung ihrer beiden 4- und 5-jährigen Kinder zu bezahlen. Wir halfen.

Projekt 1950! **Hilfe im Westallgäu**
Die alleinerziehende Mutter mit einem Sohn geht einer Teilzeitbeschäftigung nach. Ihr ist es nicht möglich für den Akkordeonunterricht, Schulmaterial und das Essen während der Mittagsbetreuung ihres Sohnes aufzukommen.

Projekt 1951! **Tablet für einen 16-jährigen Jungen in Kempten**
Der Vater der kleinen Familie ist schwer krank und berentet. Die Mutter pflegt ihren Mann. Die Tochter ist sehr zielstrebig und benötigt zum Erledigen der Schularbeiten ein Tablet. Wir halfen.

Projekt 1952! **Selbstverteidigungskurs für ein Mädchen aus dem Oberallgäu**
Beide Elternteile, die geschieden sind, sind krank und können keiner Berufstätigkeit nachgehen. Die 10-jährige Tochter möchte einen Selbstverteidigungskurs machen. Wir übernahmen die Kosten.

Projekt 1953! **Hilfe im Ostallgäu**
Mutter und 2-jährige Tochter teilen sich ein 90cm breites Bett in einer kleinen 2-Zimmerwohnung. Wir kamen für ein Schlafsofa auf, damit die Nächte für beide erholsamer werden.

Projekt 1954! **Ausweisgebühren im Ostallgäu**
Die Ausweise der 4 Kinder einer Familie, die von Arbeitslosengeld II lebt, sind abgelaufen. Es fehlt das Geld für neue Ausweise. Wir halfen.

Projekt 1955! **Fahrtkosten im Oberallgäu**
Die Eltern von 3 Kindern im Alter zwischen 6 und 1 ½ Jahren sind getrennt. Dem Vater, der arbeitslos ist und in einer Obdachlosenunterkunft wohnt, wurde ein Betreuer zur Seite gestellt. Damit er im Rahmen begleiteter Umgänge seine Kinder alle 14 Tage sehen kann, muss er eine Wegstrecke mit dem Bus zurücklegen.

Projekt 1956! **Hilfe im Ostallgäu**
Das 16-jährige Mädchen hatte eine schwere Knöchelverletzung und musste operiert werden. Normalerweise legt sie den Weg zur Realschule mit dem Fahrrad zurück. Nach der Operation darf sie den Fuß mindestens 6 Wochen nicht belasten. Da sie die Abschlussklasse besucht, möchte sie keine Unterrichtsstunden und Prüfungen versäumen. Die Mutter ist alleinerziehend und hat kein Auto. Das zuständige Busunternehmen ist sehr entgegenkommend und schlägt vor, das Mädchen zuhause abzuholen und nach der Schule wieder nach Hause zu bringen. Lediglich die Mehrkosten des Umweges müssten von der Mutter getragen werden. Dazu fehlt ihr aber das Geld.

Projekt 1957! **Zuschuss zu einer Klassenfahrt im Westallgäu**
Für Schülerinnen und Schüler einer Mittelschule steht die erste gemeinsame Klassenfahrt nach 3-jähriger Coronapause an. Der Klassenlehrer muss eine Anzahlung leisten. Gerne leiten wir die zweckgebundene Spende dafür weiter.

Projekt 1958! **Winterschuhe und ein Schreibtisch mit Stuhl in Kempten**
Nach der Trennung von ihrem gewalttätigen Mann ist die Mutter mit 5 Kindern in ein Frauenhaus gezogen. Die Familie konnte eine Wohnung finden, musste aber einige Möbelstücke auf Raten kaufen. Daher reicht derzeit das monatlich zur Verfügung stehende Geld fast nur für Lebensmittel. Eine Betreuerin der Familie stellte fest, dass zwei Kinder nur Turnschuhe besitzen. Das älteste Kind (12) erledigt die Hausaufgaben im Wohnzimmer, weil es keinen Schreibtisch im Kinderzimmer gibt.

Projekt 1959! **Psychomotorik für ein Mädchen aus Kempten**
Die 6-jährige Tochter einer 4-köpfigen Familie soll an Psychomotorikstunden teilnehmen. Die Eltern können nicht für die Gruppenstunden aufkommen. Wir halfen.

Projekt 1960! **Hilfe im Ostallgäu**
Die Kinder der 7-köpfigen Familie sind zwischen 2 ½ und 17 Jahre alt. Beide Elternteile wurden arbeitslos. Der Vater ist chronisch krank, ein mehrwöchiger Aufenthalt in einer psychosomatischen Klinik steht für ihn an. Wasser- und Kanalgebühren für 2022 konnten nicht beglichen werden.

Projekt 1961! **Schulclowns an einer Grundschule im Westallgäu**
Der private Träger hat sich während des laufenden Schuljahres aus der Finanzierung zurückgezogen. Wir sprangen ein und halfen mit, dass die beiden Schulclowns bis Ende des laufenden Schuljahres einmal wöchentlich die Grundschulkinder besuchen und zu einem besseren Miteinander beitragen können.

Projekt 1962! **Sitzgruppe für 8-köpfige Familie im Ostallgäu**
Die Eltern haben sich getrennt. Die Mutter lebt zusammen mit ihren Kindern. Es wird dringend ein neuer Tisch mit Stühlen für die große Familie benötigt. Wir halfen.

Projekt 1963! **Hilfe im Westallgäu**
Der Stiefvater eines 3-jährigen Jungen hat seine Arbeit verloren und es drohte die Kündigung der Wohnung. Wir halfen mit der Übernahme von zwei Monatsmieten und der Begleichung der KfZ-Steuer, da er auf ein Fahrzeug angewiesen ist.

Projekt 1964! **Weiterführung der Unterstützung einer jungen Familie mit Drillingen im Unterallgäu**
Gerne helfen wir nochmals, damit die Mutter der 1 ½ -jährigen Drillinge etwas Entlastung erfährt und kommen bis September für eine Haushaltsunterstützung, die zweimal wöchentlich die Familie besucht, auf.

Projekt 1965! **Unterstützung der „Vesperkirche Memmingen“**
Im Zeitraum von zwei Wochen treffen sich Menschen unterschiedlicher Herkunft und Religion zu einem Austausch beim Essen. Wir leisteten eine Spende für den Familien-/Kindertag.

Projekt 1966! **Eine Monatsmiete und Lebensmittel für eine Mutter mit einjährigem Jungen im Kempten**
Kurz nach der Geburt des gemeinsamen Sohnes trennte sich die Mutter von ihrem gewalttätigen Lebenspartner. Aufgrund der schwierigen Lebenssituation kam sie kurzfristig in eine finanzielle Notlage. Wir halfen.

Projekt 1967! **Hilfe im Westallgäu**
Eines der drei Kinder einer 5-köpfigen Familie ist schwerbehindert. Ein Umzug in eine neue Wohnung ist dringend nötig. Wir halfen mit der Finanzierung eines neuen Herdes.

Projekt 1968! **Mittagessen und Fahrtkosten für einen 10-jährigen Jungen aus Kaufbeuren**
Die alleinerziehende Mutter lebt derzeit von Bürgergeld. Ihr Sohn besucht eine Grundschule außerhalb des Stadtgebiets. Die Mutter muss selbst für einen Teil der schulischen Mittagsverpflegung und die Fahrtkosten zur Schule aufkommen. Wir halfen.

Projekt 1969! **Zahnoperation unter Vollnarkose in Kaufbeuren**
Der alleinerziehenden Mutter von zwei Kindern ist es nicht möglich, für die Kosten der dringend notwendigen Zahnoperation ihrer 5-jährigen Tochter aufzukommen.

Projekt 1970! **Abschlussfahrt für zwei Jugendliche aus Kempten**
Die beiden Realschüler wohnen in einer Jugendhilfeeinrichtung. Die Kosten der 5-tägigen Abschlussfahrt sind hoch. Wir halfen.

Projekt 1971! **Hilfe im Unterallgäu**
Der Vater ist verstorben. Die 31-jährige Mutter lebt mit ihren beiden Töchtern (14 und 11) bei ihren Eltern in sehr beengten Verhältnissen. Sie ernährt die gesamte Familie mit einer Arbeit im Niedriglohnsektor und befindet sich in einem Insolvenzverfahren, da sie Schulden des Bruders und der Eltern übernommen hat. Beiden Töchtern fehlt es an Bekleidung und die 11-Jährige benötigt eine Brille. Darüber hinaus steht bei der 14-Jährigen eine Entfernung der Weisheitszähne mit anschließender Laserbehandlung, deren Kosten nicht von der Krankenkasse übernommen werden, an.

Projekt 1972! **Stromschulden im Ostallgäu**
Die Mutter hat zwei Töchter, von denen die Jüngere bei ihr lebt. Sie lebt von Bürgergeld und musste an einen anderen Ort ziehen. Mit dem Umzug erhöhte sich die Abschlagszahlung für den Strom. Gleichzeitig stand eine Stromnachzahlung an. Wir halfen.

Projekt 1973! **Schulkinderbetreuung im Ostallgäu**
Auch im kommenden Schuljahr 2023/2024 werden wir wieder für die Finanzierung der Mittagsbetreuung von Kindern, die mit ihren Eltern am Existenzminimum leben und denen von staatlicher Seite nicht geholfen werden kann, aufkommen.

Projekt 1974! **Therapeutisches Reiten, Ausflug zu einem Ponyhof und Alpaka-Trekking im Westallgäu**
Gerne kommen wir wieder für diese Maßnahmen der Lebenshilfe Lindenberg auf.

Projekt 1975! **Reiten und Voltigieren mit Grundschulkindern im Ostallgäu**
Um den Kontakt zwischen ukrainischen Kindern mit traumatischen Erfahrungen und deren deutschen Mitschülerinnen und Mitschülern zu fördern, ist an einer ostallgäuer Grundschule die Idee entstanden, gemeinsam in der Freizeit unter Anleitung einer Reittherapeutin einige Stunden mit Ponys zu verbringen. Wir unterstützen dieses Vorhaben mit einer Spende.

Projekt 1976! **Autoreparatur im Unterallgäu**
Das Auto der alleinerziehenden Mutter einer behinderten Tochter ist defekt. Die kleine Familie lebt auf dem Land und ist auf ein Fahrzeug angewiesen. Wir halfen mit der Übernahme der Reparaturkosten.

Projekt 1977! **Hilfe im Oberallgäu**
Die Familie ist finanziell nicht in der Lage für den Versichertenanteil der kieferorthopädischen Behandlung ihrer 14-jährigen Tochter aufzukommen.

Projekt 1978! **Monatsmiete im Westallgäu**
Die Mutter einer 5-jährigen Tochter trennte sich von ihrem gewalttätigen Ehemann. Sie erwirkte eine Kontaktsperre, ihr Ehemann zog aus der gemeinsamen Wohnung aus. Bis zur ersten Auszahlung von Bürgergeld kann sie die fällige Monatsmiete nicht begleichen. Wir halfen.

Projekt 1979! **Möbel für Kinderzimmer in Kempten**
Die Mutter von 3 Kindern hat sich von ihrem Ehemann getrennt und ist in eine eigene Wohnung gezogen. Ihr fehlt das Geld zum Kauf eines Kleiderschrankes für den 13-jährigen Sohn und einer Matratze für die 3-jährige Tochter.

Projekt 1980! **Ferienfreizeit für 9-jähriges Mädchen in Kaufbeuren**
Die Mutter von zwei Kindern lebt von Bürgergeld. In den Pfingstferien besteht für die 9-jährige Tochter die Möglichkeit an einer 3-tägigen Freizeitmaßnahme teilzunehmen.

Projekt 1981! **Umzugskosten im Westallgäu**

Der Vater hat seine Frau und die drei Kinder vor Kurzem verlassen. Er weigert sich Unterhalt zu bezahlen. Die Familie ist verschuldet. Die alleinerziehende Mutter kann die Kosten für das gemeinsam bewohnte Haus nicht mehr tragen. Sie hat für sich und die Kinder eine günstigere Wohnung gefunden. Sie hat kein Geld, um die Umzugskosten zu tragen.

Projekt 1982! **Kompetenztraining für einen 17-jährigen Jungen aus dem Ostallgäu**
Der Junge lebt in einer Pflegefamilie. Derzeit besucht er aufgrund von Einschränkungen im Rahmen eines fetalen Alkoholsyndroms eine Förderschule und bereitet sich auf den qualifizierenden Mittelschulabschluss vor. Er hat eine einfache Aktivitäts- und Aufmerksamkeitsstörung und Schwierigkeiten in der Kommunikation mit seinen Mitmenschen. Um nach dem Schulabschluss eine Ausbildungsstelle zu finden, wurde ihm ein soziales Kompetenztraining empfohlen. Der zuständige Träger übernimmt die Kosten nicht. Wir halfen.

Projekt 1983! **Hilfe im Westallgäu**
Die junge alleinerziehende Mutter eines einjährigen Sohnes lebte in desolaten Wohnverhältnissen. Sie konnte nach längerer Suche eine ordentliche Wohnung finden. Es fehlt das Geld zur Anschaffung von Kinderzimmermöbeln, einer Waschmaschine, einem Staubsauger und Möbel für den Essbereich.

Projekt 1984! **Kinderzimmermöbel, Elektrogeräte und Essgruppe im Oberallgäu**
Vorübergehend fand die Mutter von zwei Kindern nach der Trennung von ihrem Ehemann in einem Frauenhaus Sicherheit. Sie fand eine eigene Wohnung, aber bekommt weder ein regelmäßiges Einkommen, noch verfügt sie über Ersparnisse. Ihr ist es nicht möglich für dringend erforderliche Gegenstände des täglichen Bedarfs aufzukommen.

Projekt 1985! **Tiergestützte Therapie für Mutter-Vater-Kind-Gruppe in Memmingen**
Die Kinder und Jugendlichen, die das Projekt unterstützt, leben in einer Jugendhilfeeinrichtung. Mit Hilfe der sogenannten tiergestützten Therapie soll zum Aufbau und zur Festigung der Mutter-Vater-Kind-Bindung beigetragen und gleichzeitig eine positive Gruppenbildung innerhalb der Wohngemeinschaft der Kinder und Jugendlichen gefördert werden.

Projekt 1986! **Hilfe für einen 14-jährigen Jungen im Ostallgäu**
Der Junge, der in einer Einrichtung der Jugendhilfe lebt, wächst sehr schnell. Das monatliche Budget reicht nicht aus, um für Bekleidung und Schuhe aufzukommen.

Projekt 1987! **Schullandheim für 3 Kinder einer Jugendhilfeeinrichtung in Kempten**
Das Budget reicht nicht für den Aufenthalt im Schullandheim aus. Wir halfen.

Projekt 1988! **Familiensommercamp für 4-köpfige Familie aus Kempten**
Gerne ermöglichen wir der alleinerziehenden Mutter und ihren drei Kindern die Teilnahme an einer Campingfreizeit, die von der christlichen Gemeinde, der die Familie angehört, organisiert und durchgeführt wird.

Projekt 1989! **Besuch der HPT (Heilpädagogischen Tagesstätte) während der Ferien in Kempten**
Der Mutter des 11-jährigen Jungen fehlt das Geld, um für die Kosten der Busfahrt und der Gebühren zum Besuch der heilpädagogischen Tagesstätte während der Ferienöffnungszeiten, aufzukommen.

Projekt 1990! **Geigenunterricht im Westallgäu**
Das 7-jährige Mädchen besucht begeistert den Geigenunterricht. Der Vater der 6-köpfigen Familie ist Alleinverdiener und die Mutter kümmert sich um die Kinder (7, 5, 4 und 2 Jahre alt). Das geringe Einkommen des Vaters reicht nicht aus, um für den Instrumentalunterricht seiner Tochter aufzukommen. Wir halfen.

Projekt 1991! **Therapiedecke im Westallgäu**
Die Therapiedecke für das Kind einer alleinerziehenden Mutter, das in der Frühförderung der Lebenshilfe betreut wird, ist auch für den älteren Bruder eine große Hilfe. Wir kamen für eine weitere Decke auf, damit beide Kinder besser einschlafen können.

Projekt 1992! **Hilfe in Memmingen**
Die Mutter flieht mit ihren beiden Kindern von ihrem gewalttätigen Partner in ein Frauenhaus und zu Freunden. Sie hat das Glück, eine Wohnung zu finden. Ihr fehlt das Geld, die Ablösesumme für die Küche aufzubringen. Außerdem fehlen eine Waschmaschine, ein Kühlschrank und diverse Kleinteile für den Haushalt.

Projekt 1993! **BFD-Stelle in Kempten**
Gerne bezuschussen wir eine Stelle für eine Kraft des Bundesfreiwilligendienstes, die an einer Brennpunktschule Kinder im Lesen und Rechnen unterstützen, bei besonderen Projekten helfen und dazu beitragen soll, dass Arbeitsgemeinschaften (z.B.: Garten, Gesunde Brotzeit) überhaupt stattfinden können.

Projekt 1994! **Kinderbett, -kleiderschrank und -schreibtisch im Westallgäu**
Die alleinerziehende Mutter des 6-jährigen Mädchens leidet an Multipler Sklerose und kann derzeit keiner Beschäftigung nachgehen. Es fehlt an notwendigen Möbeln für die kleine Tochter, die zum neuen Schuljahr eingeschult werden soll.

Projekt 1995! **Rollstuhlfahrrad in Kempten**
Das 5-jährige Mädchen ist schwerbehindert. Ein E-Rollstuhlfahrrad trägt dazu bei, dass die Familie gemeinsam Ausflüge und Besorgungen machen kann. Zusammen mit anderen Organisationen halfen wir mit einem Zuschuss.

Projekt 1996! **Ökumenische Hausaufgabenbetreuung in Memmingen**
Hier werden Kinder aus prekären Lebensverhältnissen am Nachmittag durch ehrenamtliche Jugendliche bei der Anfertigung der Hausaufgaben unterstützt. Gerne kommen wir auch im neuen Schuljahr für die Aufwandsentschädigung der ehrenamtlich Tätigen auf.

Projekt 1997! **Hilfe im Westallgäu/Lindau**

Die vierköpfige Familie zog von Baden-Württemberg nach Bayern. Es fehlte das Geld für die Kaution der neuen Wohnung, da der Vermieter der alten Wohnung die Kaution vorerst einbehielt und das Kindergeld für das 3-Monate alte Baby noch nicht ausbezahlt wurde. Wir halfen als Überbrückung mit der Übernahme von 1/3 der Kosten.

Projekt 1998! **Abschlussfahrt in Kempten**
Die Mittelschülerin lebt in einer Jugendhilfeeinrichtung. Die Kosten für die Abschlussfahrt übersteigen deren finanziellen Rahmen. Wir halfen.

Projekt 1999! **Kinderbekleidung im Ostallgäu**
Die sechsköpfige Familie lebt von Bürgergeld. Die Kosten eines Umzugs waren höher als erwartet. Es fehlt das Geld für Bekleidung der Kinder, die zwischen 3 und 12 Jahre alt sind.

Projekt 2000! **Ferienprogramm der Diakonie Allgäu**
Für Kinder, die in von der sozialpädagogischen Familienhilfe betreuten Familien leben und die nicht in bestehende Freizeitangebote vermittelt werden können, bietet die Diakonie ein kleines Programm. Gerne unterstützten wir diese wichtige Maßnahme mit einem Betrag.

Projekt 2001! **Ferienmaßnahme der AWO Memmingen**
Die betreuten Kinder stammen aus Familien, in denen das Geld für sinnvolle und erlebnisreiche Ferienunternehmungen fehlt. Gerne halfen wir mit einem Zuschuss, dass diese Kinder im Rahmen eines Aufenthalts in einem AWO-Ferienheim einen Tag auf einem Ponyhof oder einem Wasserspielplatz verbringen können.

Projekt 2002! **Tablet für einen 13-jährigen Jungen im Ostallgäu**
Die Mutter von sechs Kindern leidet seit der Geburt der jüngsten Tochter (8) unter Depressionen. Darüber hinaus wurde ihr eine Krebsdiagnose gestellt. Ihr ist es nicht möglich einer beruflichen Tätigkeit nachzugehen. Vor zwei Jahren trennte sie sich vom Vater der Kinder. Es besteht kein Kontakt mehr zu ihm. Der 13-jährige Sohn kann auf den M-Zweig einer Mittelschule wechseln. Es handelt sich um eine Tablet-Klasse. Da es keine Möglichkeit gibt, ein Tablet mit Zubehör zu leihen, kamen wir dafür auf.

Projekt 2003! **Hilfe im Unterallgäu**
Die alleinerziehende Mutter von vier minderjährigen Kindern ist erwerbsunfähig. Ihr fehlt das Geld zur Beschaffung von Brennholz. Wir halfen.

Projekt 2004! **Nochmalige Unterstützung einer Familie mit 1 ½-jährigen Drillingen im Unterallgäu**
Da die Wohnung zu klein geworden ist, hat sich die Familie entschlossen in das renovierungsbedürftige Haus der Großmutter zu ziehen. Ab Dezember 2023 können die Drillinge in einer Krippe betreut werden. Um die Familie weiterhin etwas zu entlasten, verlängerten wir den Zuschuss für eine stundenweise Haushaltshilfe bis zum Jahresende.

Projekt 2005! **ProfilPASS im Ostallgäu**
Berufliche und soziale Integration für Jugendliche mit speziellem Förderbedarf - dies ist zusammengefasst das Ziel des ProfilPass-Kurses an der Berufsschule Marktoberdorf. Dank dieses Projekts können viele der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler ein Ausbildungsverhältnis beginnen. Manche werden die Aufnahmeprüfung in eine weiterführende Schule machen, andere werden eine berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme besuchen. Wir kommen gerne ein weiteres Jahr für die Kosten auf.

Projekt 2006! **Hilfe im Oberallgäu**
Der Junge nimmt Trompetenunterricht. Der Familie fehlt das Geld, um für die monatlich anfallende Leihgebühr des Instrumentes aufzukommen.

Projekt 2007! **Pflegeunterstützung im Westallgäu**
Die Mutter ist alleinerziehend und hat eine schwerbehinderte Tochter. Das Mädchen hat häufig schwere Infekte. Der Mutter wird mit stundenweise betreuenden Personen zusätzlich unter die Arme gegriffen. Das finanzielle Budget ist für dieses Jahr ausgeschöpft. Wir unterstützen von August bis Dezember.

Projekt 2008! **Bekleidung für vier Geschwister im Oberallgäu**
Immer wiederkehrende Gewalterfahrungen durch den Ehemann und daraus bedingte Polizeieinsätze in der Familie, führten zum Entschluss der jungen Frau, sich zusammen mit den vier gemeinsamen Kindern zu trennen. Nach einem längeren Aufenthalt in einem Frauenhaus, konnte eine Wohnung gefunden werden. Die Familie lebt von Bürgergeld. Der Neustart gelang nicht ohne Schulden. Wir halfen.

Projekt 2009! **Ferienaktionen im Westallgäu**
Die in der sog. „Wildnisgruppe“ des Familienstützpunkts Lindenberg betreuten Jugendlichen sollen sich auch in den Ferien treffen. Geplant sind eine gemeinsame Übernachtung, ein Ausflug nach München und der Besuch eines Maislabyrinths. Gerne unterstützen wir diese Aktivitäten.

Projekt 2010! **Hilfe im Ostallgäu**
Die vierköpfige Familie lebt in einer Wohnung, in der es keine Möglichkeit gibt, Wäsche ins Freie oder in den Keller/Speicher, zum Trocknen aufzuhängen. Der 13-jährige Sohn leidet an einer Darmerkrankung. Seine gesamte Bekleidung muss häufig gewechselt, gewaschen und getrocknet werden. Es fehlt das Geld für einen Wäschetrockner.

Projekt 2011! **Kinderzimmerteppich und -schrank in Memmingen**
Die alleinerziehende Mutter eines kleinen Sohnes möchte das Kinderzimmer mit einem Teppich wohnlicher und wärmer gestalten. Der Kleiderschrank des Jungen ist irreparabel defekt. Wir halfen.

Projekt 2012! **Autoreifen im Unterallgäu**

Die alleinerziehende Mutter einer Tochter mit schwerem Autismus, lebt auf dem Land und ist auf ein Auto dringend angewiesen. Ihr fehlen die finanziellen Mittel zum Kauf neuer Autoreifen. Wir halfen.

Projekt 2013! **Stabile Kinderzimmermöbel im Unterallgäu**
Die Mutter lebt von Bürgergeld und ist alleinerziehend mit drei Kindern. Der 5-jährige Sohn leidet unter schweren Verhaltensauffälligkeiten. Seine Kinderzimmermöbel sind nicht mehr brauchbar. Wir halfen.

Projekt 2014! **Bekleidung und Schuhe für 13-jährigen Jungen im Ostallgäu**
Der Vater des Jungen ist vor 4 Jahren verstorben. Die Mutter bezieht Witwenrente und aufstockend Bürgergeld. Ihr Sohn wächst sehr schnell. Ihr fehlt das Geld zum Kauf von passender Bekleidung.

Projekt 2015! **Hilfe im Unterallgäu**
Zunächst kümmerte sich der Vater mit seiner Lebensgefährtin um die vier Kinder, die zwischen 4 und 10 Jahre alt sind. Anfang des Jahres verließen die beiden die Kinder und die Mutter übernahm wieder deren Versorgung. Die Familie lebt von Bürgergeld. Der 6-jährige Sohn soll eingeschult werden. Bei der U-Untersuchung wurde eine Sehschwäche festgestellt. Der Mutter fehlt das Geld zur Anschaffung einer Brille und Ersatzbrille.

Projekt 2016! **Schulmaterial und Sportschuhe im Ostallgäu**
Der Vater der siebenköpfigen Familie geht einer Beschäftigung im Niedriglohnsektor nach. Die Kinder sind zwischen 2 Monate und 18 Jahre alt. Durch einen Fehler kam es zu einer Verzögerung bei der Auszahlung von Wohngeld und Kindergeld für das Neugeborene. Ein Kind steht vor der Einschulung, zwei besuchen die Realschule, die Älteste die FOS. Wir halfen.

Projekt 2017! **Miet- und Nebenkostenzuschuss in Kaufbeuren**
Die vierköpfige Familie mit einem Säugling und einem Kleinkind ist aufgrund einer Mieterhöhung und Nebenkostennachzahlung in einen Mietzahlungsrückstand gekommen und hat eine fristlose Kündigung erhalten. Wir halfen.

Projekt 2018! **Kinderzimmermöbel im Oberallgäu**
Beide Elternteile der vierköpfigen Familie beziehen aufgrund schwerer psychischer Erkrankungen Erwerbsminderungsrenten und aufstockend Bürgergeld. Die Einschulung der Tochter steht an. Der Familie fehlt das Geld zum Erwerb eines Schreibtisches, Schreibtischstuhls und Bettes für das Mädchen.

Projekt 2019! **Hilfe im Westallgäu**
Der Vater hat zwei Kinder, die im Wechselmodel bei ihm wohnen. Er bezieht seit einigen Monaten Krankengeld, was für die Familie einen starken finanziellen Einschnitt bedeutet. Die Mädchen benötigen dringend Bekleidung. Die ältere Tochter fährt leidenschaftlich gerne Schlittschuhe, außerdem ist der Staubsauger irreparabel kaputt gegangen.

Projekt 2020! **Kinderzimmereinrichtung und Küchenzeile in Kaufbeuren**
Die junge Mutter eines 2-jährigen Sohnes ist alleinerziehend. Sie lebt derzeit von Bürgergeld. Es fehlt an Einrichtungsgegenständen für das Kinderzimmer. Der Junge schläft noch in einem Babybett. Außerdem ist die Küchenzeile in einem desolaten Zustand - es gibt kein Spülbecken. Wir halfen.

Projekt 2021! **Finanzielle Unterstützung für eine Familie mit 2 kleinen Kindern im Oberallgäu**
Kurz nach dem Erwerb eines Eigenheims wurde bei der Mutter der 4-köpfigen Familie eine schwere Krebserkrankung diagnostiziert. Sie musste ihre Berufstätigkeit aufgeben. Krankengeld und das schwankende Gehalt des Vaters reichen nicht aus, um für den Kredit und den täglichen Bedarf aufzukommen.

Projekt 2022! **49-Euro-Ticket für eine Mutter in Kempten**
Bei der Mutter eines 6-jährigen Kindes wurde eine akute Psychose diagnostiziert und behandelt. Der Junge lebt beim Vater in einem anderen Landkreis. Die Mutter darf ihren Sohn an den Wochenenden zu sich holen. Sie hat kein Geld für ein Bahnticket.

Projekt 2023! **„Ferienspaß 2024“ im Westallgäu**
Auch für 2024 bezuschussen wir wieder sehr gerne das erfolgreiche Ferienprojekt des Kinderschutzbundes Lindenberg, bei dem Kinder und Jugendliche an drei Tagen an einem lehrreichen und unterhaltsamen Freizeitangebot teilnehmen können.

Projekt 2024! **Hilfe im Unterallgäu**
Der alleinerziehenden Mutter von 3 Kindern, die von Bürgergeld lebt, ist es nicht möglich für die Brille ihres 11-jährigen Sohnes aufzukommen.

Projekt 2025! **Führerschein im Unterallgäu**
Leider konnte die Mutter, die mit ihrem Mann und den 4 gemeinsamen Kindern auf dem Land lebt, die Führerscheinprüfung nicht auf Anhieb bestehen. Der Vater ist Alleinverdiener und hat ein sehr geringes Einkommen. Das einjährige Kind der Familie hat einen schweren Herzfehler. Daher benötigt auch die Mutter dringend den Führerschein.